



Im folgenden Jahresbericht werden wir das Vereinsjahr 2018/2019 der Jugendarbeiter schildern und einen kurzen Ausblick auf das kommende Vereinsjahr geben.

## **Personelles**

Personell gab es im vergangenen Jahr keine Veränderungen. Bettina Schiessel und Ernesto Silvani waren mit gleichbleibenden Stellenprozenten tätig und Jenny Schlegel übernahm bei Ferienabwesenheiten, Weiterbildungstagen oder Abwesenheiten aufgrund von Krankheit die Stellvertretung. Das langjährige Team wirkt sich positiv auf die Arbeit mit den Jugendlichen, die Zusammenarbeit mit Gemeinden und die Vernetzung im Kanton aus. Auf eine flexible Stellvertretung zählen zu können, ermöglicht zudem eine konstante und nahezu lückenlose Öffnungszeit der Jugendräume. Wir sind davon überzeugt, dass dies einen Grossteil zu den hohen Besucherzahlen beiträgt.

## **Jugendräume**

Die beiden Jugendräume in Pratval und Tomils waren auch im vergangenen Vereinsjahr sehr gut besucht. Mit rund 30 bis 48 Jugendlichen pro Abend sind die Besucherzahlen sogar leicht angestiegen. Die Mädchenabende konnten ebenfalls regelmässig mit vier bis neun Mädchen durchgeführt werden. Auch das Jugendhaus in Sils i.D. wird grundsätzlich gut besucht. Über die Wintermonate sind die Besucherzahlen an den Mittwochnachmittagen jedoch gesunken. Ernesto entschied sich daher, nach Rücksprache mit der Gemeinde, vermehrt aufsuchende Jugendarbeit zu betreiben. Mit besserem Wetter nahmen die Besucherzahlen wieder zu und Ernesto hält sich aktuell wieder grösstenteils im Jugendhaus auf. Falls es künftig erneut Zeiten gibt, an welchen keine Jugendlichen im Jugendhaus anwesend sind, werden wir das Jugendhaus zugunsten von aufsuchender Arbeit verlassen. Wir hängen dann jeweils eine Notiz inklusive Telefonnummer an die Eingangstür. So können sich die Jugendlichen melden, wenn sie das Jugendhaus benutzen wollen und wir können innert weniger Minuten wieder dort anwesend sein. Durch dieses Vorgehen können wir flexibel und nutzbringend wirken.

Gerne erwähnen wir an dieser Stelle, dass sich Gemeindevertreter und Personen aus der Bevölkerung an uns wenden können, falls es Anlass zu verstärkter, aufsuchender Jugendarbeit gibt. Wir sind gerne bereit, bei der Erarbeitung von Lösungsmöglichkeiten unterstützend mit zu wirken.

An und in den Jugendräumen wurden im vergangenen Jahr keine Änderungen vorgenommen.

## **Zusammenarbeiten mit Gemeinden, Schulen und Fachstellen**

Im Vereinsjahr 2018 / 2019 konnten wir Anliegen von verschiedenen Seiten aufnehmen und gemeinsam angehen. Das entgegengebrachte Vertrauen freut uns sehr.

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Rothenbrunnen konnten wir einem jungen Graffiti-Künstler ein umfangreiches Projekt ermöglichen. Das Pumpenhäuschen in Rothenbrunnen wurde in den vergangenen Jahren zunehmend mit unschönen Schmierereien und Parolen bemalt. Die Gemeinde kontaktierte uns mit der Idee, gemeinsam mit den Jugendlichen, die Fassade des Pumpenhäuschens neu zu gestalten. Die Wahrscheinlichkeit, dass dieses erneut beschmiert wird, soll damit reduziert werden. Um ein möglichst hochwertiges Ergebnis zu erzielen, fragten wir den jungen Graffiti-Künstler Claudio Viola an. Das Ergebnis sieht folgendermassen aus:



Pumpenhäuschen in Rothenbrunnen

Die Aktienstrasse in Sils i.D. ist bei den Jugendlichen ein beliebter Treffpunkt. Aufgrund dessen suchen wir den dortigen Platz regelmässig auf. Unter Anderem versuchen wir die Jugendlichen dabei für die Thematik des „Litterings“ zu sensibilisieren. Wir haben zudem an den Aufenthaltsorten Schilder zur Sensibilisierung angebracht. Die Schilder haben innert kurzer Zeit Wirkung gezeigt. Die Abfallkübel werden konsequenter genutzt und die Plätze sind weniger verschmutzt.



Sensibilisierung an der Aktienstrasse



Der Sportplatz in Sils i.D. ist für viele Jugendliche ein beliebter Treffpunkt, was zeitweise zu Konflikten zwischen diesen, der Gemeinde und der Bevölkerung führt. Die Situation hat sich mittlerweile beruhigt. Es wurde jedoch ersichtlich, dass die Jugendlichen Raum benötigen, an welchem sie sich offiziell aufhalten dürfen. Dieser sollte sich an einem Ort befinden, welcher nahe am Sportplatz ist, an welchem jedoch nicht all zu schnell Interessenskonflikte entstehen. Aufgrund dessen wurde im Rahmen einer Arbeitsgruppe die Idee eines Jugendunterstandes in der Nähe des Schulhauses und des Sportplatzes entwickelt. Die Arbeitsgruppe besteht aus Vertretungen der Schule, der politischen Gemeinde, des Pfarramtes und der Jugendarbeit. Als Resultat entwickelten freiwillige Jugendliche im Werkunterricht ein Modell eines Unterstandes, welcher nun von der Gemeinde, in Zusammenarbeit mit der Jugendarbeit, aufgebaut wird.

Die Schulsozialarbeit Chur fragte uns betreffend einem DJ für den jährlichen Quaderball an. Beim Quaderball handelt es sich um eine Tanzveranstaltung für Churer Oberstufenschüler/-innen. Durch die Anfrage erhielt ein talentierter Silser Jugendlicher Gelegenheit seine musikalischen Künste zu zeigen.

## **Aktionen**

Wie bereits in den vergangenen Jahren organisierten wir einen gemütlichen Grillabend in der Viamalaslucht. Anstelle des traditionellen Weihnachtssessens im Jugendhaus Sils i.D führten wir jedoch ein Spaghetti- Essen an einem Spätsommer Nachmittag durch. Beide Aktionen waren gut besucht und die Jugendlichen beteiligten sich zuverlässig an der Organisation.

Im August 2018 konnten wir das zehnjährige Bestehen des Vereins Jugendarbeit Domleschg feiern. Wir taten dies mit einer Ansprache und einem Apéro im Jugendhaus Sils i.D. und anschliessendem Abend der offenen Tür im Jugendraum Pratval mit Grill und Bluecocktailbar. Als Höhepunkt trat am Abend ein Feuerkünstler mit seiner beeindruckenden Show auf. Die Jubiläumsfeier war sehr gelungen. Es herrschte ausgelassene Stimmung und Erwachsene und Jugendliche durchmisten sich gut.

## **Weiterbildung**

Wir nahmen an einer zwei-tägigen Weiterbildung zum Thema «Internet und Soziale Medien» teil. Es handelte sich dabei um ein Angebot organisiert durch die Höhere Fachschule für Sozialpädagogik in Zizers.

## **Last but not least....**

Gerne machen wir an dieser Stelle auf unsere Homepage [www.jugend-domleschg.ch](http://www.jugend-domleschg.ch) aufmerksam, auf welcher nebst dem Newsletterarchiv viele weitere Informationen und Fotos zu finden sind. Ein Blick auf die Homepage lohnt sich auf jeden Fall.

## **Ausblick**

Im kommenden Jahr werden wir der Gemeinde Sils i.D. bei der Fertigstellung des Jugendunterstandes behilflich sein. Zudem werden wir erneut, gemeinsam mit der Jugendarbeit „Gleis 18“, am Thusnerfest teilnehmen. Geplant ist „Bull Riding“; wir werden mit dem Wohnmobil und dem Glacéwagen vor Ort sein..

Bereits seit Beginn unserer Tätigkeit als Jugendarbeitende im Domleschg führen wir ein Recyclings System. Wir trennen Alu, PET und Plastik vom übrigen Abfall. Im Sommer werden wir einen Ausflug zur Plastik- Recyclinganlage «Innorecycling» in Eschlikon TG unternehmen.

## **Dank**

Leider ist es in diesem Jahr soweit und Bea Mahrer wird ihr Amt als Präsidentin des Vereins Jugendarbeit Domleschg abgeben. Wir werden sie sehr vermissen. Bea war eine wunderbare Präsidentin. Das Zusammensein und die Zusammenarbeit mit Bea war stets bereichernd, lehrreich und wohlwollend. Sie hat uns in unserer Arbeit bestärkt und weiter gebracht. Wir sind uns bewusst, dass dies nicht selbstverständlich ist und sind auch daher sehr dankbar. Wir sind froh, dass der Vorstand Rina Wagner als Nachfolgerin finden konnte. Rina hat bereits an einigen Sitzungen teilgenommen und sich so eingearbeitet. Wir freuen uns sehr auf die künftige Zusammenarbeit mit ihr.

Wir wollen uns auch bei allen anderen Vorstandsmitgliedern, den Gemeindevertretern, den Jugendlichen und der Bevölkerung für das tolle Arbeitsumfeld bedanken. Auch nach bald acht Jahren bereitet uns die Tätigkeit als Jugendarbeitende im Domleschg noch immer grosse Freude.

Im Domleschg, Mai 2018

Ernesto Silvani & Bettina Schiessel  
Jugendarbeiter im Domleschg